



# WIR SCHAFFEN ZUKUNFT. SEIT 100 JAHREN.

## Neuer Unternehmensstandort in einer Steueroase?

Die Junge Wirtschaft Oberwart lud zum Vortrag mit zwei Steuerexperten.

13.03.2023, 9:05



© WKB/LEXI

Die Karibik-Inseln Caymans, Bahamas oder Bermudas gelten nicht nur als Traumdestination für den nächsten Urlaub, sondern auch als Steuerparadies. Aber sind sie auch für das eigene Unternehmen interessant? Dieser Frage gingen der akademische Finanzmarktaufseher Peter Pratscher und Steuerberater Bernd Loranth im Rahmen der Junge Wirtschaft-Veranstaltung „Treasure Islands“ nach und zeigten auf, ob diese Inseln eine steuerliche Reise wert sind.

Für den Steuerberater Bernd Loranth braucht es viel Vorbereitungszeit, um überhaupt einen solchen Schritt anzudenken: „Man muss, wie überall im Geschäftsleben, die Kosten-Nutzen Frage beantworten, ob es sich rentiert ins Ausland zu gehen. Zudem hängt es von den persönlichen Lebensumständen, dem Geschäftszweig, der Größe, der Gewinnsituation und vieles mehr ab. Zur Entscheidungsfindung wird ein fachlich versierter Begleiter unabdingbar sein.“

Erfolgreiche Veranstaltung im Kurios Oberwart

Auch Peter Pratscher warnt vor Schnellschüssen: „Der Gesetzgeber stuft das Risiko für Geldwäsche im Zusammenhang mit Offshore-Konstruktionen jedenfalls als sehr hoch ein und sieht hierfür die Einhaltung von verstärkten Sorgfaltspflichten vor.“

Die beiden Vorträge bewiesen, dass die schnelle Unternehmensgründung im Ausland nicht sofort klappen kann.

„Es hört sich leichter an, seinen Standort in eine Steueroase zu verlagern, als es ist: Man benötigt viel Zeit und Personal vor Ort, um überhaupt rechtlich alles richtig abwickeln zu können. Es waren spannende Vorträge und Einblicke, wie große Konzerne solche Inseln für den unternehmerischen Erfolg nutzen,“ schildert Junge Wirtschaft-Bezirksvorsitzende Bea Ulreich, die mehr als 40 Interessierte in der neuen Veranstaltungslocation „Kurios“ in Oberwart begrüßen durfte.



© WKB/LEXI

Bernd Loranth (l.) und Peter Pratscher (r.) informierten das Publikum und den JW-Bezirksvorstand mit Bea Ulreich, Florian Piff und Christina Polster (v. l.) über die Steueroasen.

## Das könnte Sie auch interessieren



### „Schule trifft Industrie“ machte Station in der NMS Neudörfel

Ein Projekt der Wirtschaftskammer soll Schüler auf die wirtschaftliche Bedeutung der burgenländischen Industrie und die Möglichkeiten in dieser Branche vermitteln. Das Projekt machte nun Station in der NMS Neudörfel. [➤ mehr](#)



### Lkw-Projekt macht Station in der Volksschule Pama

Ein gemeinsames Projekt der Wirtschaftskammer und der Bildungsdirektion Burgenland soll Volksschulkindern die wirtschaftliche Bedeutung der Transportwirtschaft und die Gefahren des „toten Winkels“ vermitteln. Das Projekt machte nun Station in der Volksschule Pama. [➤ mehr](#)



## Tradition trifft auf Innovation – die neue Markt App

Mit der neuen Märkteverzeichnis Österreich-App sind alle interessierten Marktgeher ab sofort immer up to date. Sie bietet einen Überblick rund um das Marktgeschehen – österreichweit, tagesaktuell und übersichtlich aufbereitet. [➤ mehr](#)